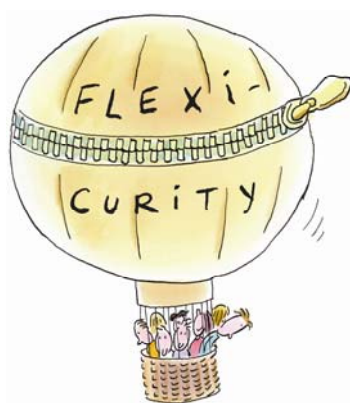




## Bildungsprogramm 2010 Europäischer Sozialer Dialog

Themengruppe 5

### BALANCE ZWISCHEN FLEXIBILITÄT UND SICHERHEIT



#### Sozialkonferenz: Flexicurity – ein Weg zu mehr und sicheren Jobs?

Das Konzept der Flexicurity ist das zentrale Thema dieses Seminars. Durch die Öffnung des rumänischen Arbeitsmarktes, im Zuge des Eintritts von Rumänien in die EU, wurden neue Arbeitspraktiken durch europäische Firmen in die Arbeitswelt eingebracht. Besonders das Konzept „Flexicurity“ stellt hierbei eine große Herausforderung für lokale Vertretungen der Arbeitnehmer dar. Diese sollen durch dieses Seminar über die unterschiedlichen Praktiken der Flexicurity in anderen europäischen Ländern informiert werden und im Anschluss untersuchen, wie diese auf dem rumänischen Arbeitsmarkt Anwendung finden können. Dabei soll nach Vor- und Nachteilen sowie Regulierungen zum Schutz der Arbeitnehmer gesucht werden.

Fundația Națională CORESI (F.N.CORESI)  
Ioan Oniu  
Tel.: +40 - 21 - 315 70 46  
E-Mail: [coresialfa@yahoo.com](mailto:coresialfa@yahoo.com)

Sinaia, Rumänien

10. – 13. Februar 2011

05-01-10-KO

Sprachen: en, fr

## Die Rolle der Arbeitnehmerorganisationen im geänderten Gesundheits- und Pflegesektor in Europa

Die soziale Sicherheit wird mithilfe eines Solidaritätsmechanismus von Arbeitnehmern, Arbeitgebern und der Regierung aufgebaut. Angesichts der Kostenexplosion im Gesundheits- und Pflegesektor ist die Zugänglichkeit und Bezahlbarkeit für Arbeitnehmer nicht mehr überall garantiert. Arbeitnehmerorganisationen haben eine entscheidende Rolle in diesem Sektor zu erfüllen. Sie sind sowohl auf der Einkommens-, als auch auf der Ausgabenseite mitverantwortlich für die soziale Sicherheit. Mit dem Seminar sollen Arbeitnehmervertreter darin geschult werden, wie der Mechanismus des Gesundheits- und Wohlfahrtssektors funktioniert und welchen Einfluss Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen ausüben können, um den Sektor sozialer und gerechter funktionieren zu lassen.

EUROMF  
Bruno Machiels  
Tel.: +32 - 3 - 771 18 98  
E-Mail: [bruno.machiels@scarlet.be](mailto:bruno.machiels@scarlet.be)

Zagreb, Kroatien

27. – 29. Januar 2011

05-02-10-SE

Sprachen: en, hr, nl

## Sonderprojekt: Die Rentenreformen und ihre Wirkungen in der Welt der Arbeit

Das Seminar möchte die teilnehmenden Arbeitnehmervertreter mit den auf durchlaufender und fondsbasierter Finanzierung funktionierenden Rentensystemen vertraut machen und sie über die Möglichkeiten anderer Finanzierungsquellen der Renten informieren. Dies soll unter anderem durch einen Erfahrungsaustausch über die Rentenreformen in den verschiedenen europäischen Ländern geschehen. Die Veranstaltung soll als Beitrag der teilnehmenden Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen zu einem Aufbau eines sozial gerechten, europäischen Rentenmodells dienen, um die Soziale Sicherheit und den Europäischen Sozialen Dialog zu stärken.

Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen (EZA)  
Roswitha Gottbehüt  
Tel.: +49 - 22 23 - 29 98 - 0  
E-Mail: [eza@eza.org](mailto:eza@eza.org)

In Zusammenarbeit mit:

Hnutí „Křesťan a práce“ (KAP)  
Jiří Konečný  
Tel.: +420 - 604 - 95 91 17  
E-Mail: [konecny.jiri@centrum.cz](mailto:konecny.jiri@centrum.cz)

Velehrad, Tschechische Republik

24. – 26. September 2010

05-03-10-SE

Sprachen: cs, de, it, pl

## Flexicurity – Auswirkung der Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Haltung der Sozialpartner und den Sozialen Dialog

Das Thema Flexicurity steht im Zentrum dieser Veranstaltung. Besonderer Schwerpunkt sollen die Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise auf die unterschiedlichen europäischen Modelle der Flexicurity, des Arbeitsmarktes und der Arbeitsbeziehungen darstellen. Doch auch die Haltung der Sozialpartner, insbesondere von Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen, in Bezug auf Flexicurity und den Wandel der Modelle im Angesicht der Krise soll ein Thema sein.

Vsl Lithuanian Labor Federation Education Center (LDF Education Center)  
Janina Švedienė  
Tel.: +370 - 5 - 231 20 29  
E-Mail: [ldforg@ldf.lt](mailto:ldforg@ldf.lt)

Vilnius, Litauen

27. – 30. Mai 2010

05-04-10-SE

Sprachen: de, en, es

Stand: 29.11.2010



**Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen (EZA)**

Johannes-Albers-Allee 2  
D - 53639 Königswinter  
Tel.: +49 – 22 23 – 29 98 0  
Fax: +49 – 22 23 – 29 98 22  
E-Mail: [eza@eza.org](mailto:eza@eza.org)  
Website: [www.eza.org](http://www.eza.org)